

**HILFE
FÜR SIE,
WENN**

... SIE UMZÄUNUNGEN MIT WEIDETIEREN BETRETEN

Im Nationalpark sind zahlreiche schöne Wanderwege gekennzeichnet, und viele von ihnen führen durch Umzäunungen, in denen große Pflanzenfresser die Natur pflegen.

Grundsätzlich sind diese Weidetiere ungefährlich und möchten einfach ihre Ruhe haben. Wenn Sie jedoch einer Herde zu nahe kommen oder z. B. zwischen eine Kuh und ihr Kalb geraten, reagieren die Tiere instinktiv und fliehen – oder verteidigen sich.

Speziell Hunde können Verteidigungsreaktionen hervorrufen. Die meisten Tiere erkennen in Hunden Wölfe und betrachten sie deshalb als Gefahr. Vielleicht haben es die Tiere sogar erlebt, von frei laufenden Hunden oder von Wölfen gejagt zu werden. Darum ist es das sicherste, mit Hund nicht in eine Umzäunung zu gehen.

Ratschläge, sich und Ihren Hund in Umzäunungen mit Tieren am besten zu beschützen

- Seien Sie stets aufmerksam – auch wenn Sie sich ange-regt unterhalten.
- Halten Sie reichlich Abstand zu den Weidetieren. Die Tiere sind grundsätzlich nicht aggressiv, können aber Furcht vor Ihnen und speziell vor Ihrem Hund bekommen.
- Kommen Sie nie zwischen ausgewachsene Tiere und Kälber oder Fohlen.
Gehen Sie nie durch eine Herde hindurch. Wenn die Tiere Junge haben, werden sie alles tun, um sie zu schützen.
- Führen Sie den Hund an kurzer Leine und vermeiden Sie, dass er bellt.

Gehen Sie in großem Bogen um die Tiere herum und halten Sie ihren Hund ruhig. Verlassen Sie die Umzäunung sofort, wenn die Tiere auf Sie zukommen. Kommen Ihnen die Tiere sehr nahe, lassen Sie den Hund los, damit er fliehen kann. Damit werden sich auch die Tiere von Ihnen abwenden.

- Bewegen Sie sich in einer Umzäunung still und ruhig, vermeiden Sie auffällige Bewegungen und Laute – besonders beim Vorbeigehen an Tieren.

Das ergibt ein besseres Erlebnis und erschreckt die Tiere nicht, sodass sie nicht loslaufen und dadurch für Sie und andere zur Gefahr werden

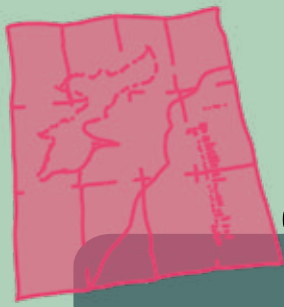
So kommen Sie hinaus

In der App Nationalpark Mols Bjerge finden Sie alle Wege im Nationalpark. Es gibt auch eine Funktion die zeigt, ob eine Umzäunung besetzt oder leer ist. Die App gibt es im App Store oder Google Play.

Die Wege finden Sie auch auf der landesweiten Seite von dem Dänischen Amt für Naturverwaltung udinaturen.dk (auf Dänisch) und auf der interaktiven Karte des Nationalparks auf nationalparkmolsbjerge.dk.

Mehr zu den Umzäunungen finden Sie auf naturstyrelsen.dk.





1

Planen Sie Ihre Tour vor dem Start – stellen Sie fest, ob Sie dabei öffentliche oder private Gebiete betreten.

2

Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen – in der Natur sind wir nur Gäste.



3

Lassen Sie keinen Abfall zurück – auch wenn es nicht Ihr eigener ist.



4

Halten Sie Ihren Hund angeleint – dann stört er Tiere nicht und erschreckt auch nicht andere Gäste.



5

Lächeln Sie die Menschen an, die Ihnen begegnen – sie möchten die Natur ebenfalls genießen.



10

10 GUTE RATSCHLÄGE

FÜR DEN BESTEN GAST DER NATUR

6

Benutzen Sie offenes Feuer verantwortungsvoll – entzünden Sie Feuer ausschließlich an gekennzeichneten Feuerstellen. Löschen Sie das Feuer nach dem Gebrauch sorgfältig.



8

Übernachten Sie ausschließlich auf angelegten Zelt- und Shelterplätzen.



10

Beachten Sie Schilder und Zäune. – folgen Sie stets allen Anweisungen auf Schildern und respektieren Sie Umzäunungen.



7

Halten Sie Abstand zu allen Tieren.



9

Genießen Sie die Laute der Natur – machen Sie keinen Lärm.

